Deutscher Bundestag **Drucksache 16/1904**
16. Wahlperiode 20. 06. 2006

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Jürgen Koppelin, Ulrike Flach, Otto Fricke, Dr. Claudia Winterstein, Jens Ackermann, Dr. Karl Addicks, Christian Ahrendt, Daniel Bahr (Münster), Uwe Barth, Rainer Brüderle, Angelika Brunkhorst, Ernst Burgbacher, Mechthild Dyckmans, Jörg van Essen, Paul K. Friedhoff, Horst Friedrich (Bayreuth), Dr. Edmund Peter Geisen, Joachim Günther (Plauen), Dr. Christel Happach-Kasan, Elke Hoff, Birgit Homburger, Michael Kauch, Dr. Heinrich L. Kolb, Hellmut Königshaus, Gudrun Kopp, Heinz Lanfermann, Sibylle Laurischk, Harald Leibrecht, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Michael Link (Heilbronn), Horst Meierhofer, Patrick Meinhardt, Jan Mücke, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Jörg Rohde, Frank Schäffler, Marina Schuster, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Josef Stadler, Dr. Rainer Stinner, Christoph Waitz, Dr. Volker Wissing, Hartfrid Wolff (Rems-Murr), Martin Zeil, Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP

**zu der dritten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 16/750, 16/1313, 16/1324, 16/1325, 16/1326, 16/1348 –**

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2006
(Haushaltsgesetz 2006)**

**hier: Einzelplan 14
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Bundesminister der Verteidigung wird aufgefordert, die Planung zur Beschaffung von 60 Transportflugzeugen A400M auf 49 Stück zu verringern.

Eine derartige Reduzierung würde die Gesamtkosten um 1,3 Mrd. Euro senken. Dies ist auch geboten, weil sich die Kosten aufgrund von Preisfortschreibungen bereits um 121 Mio. Euro erhöht haben.

Die Vorgabe, die Fähigkeit zu einer Verlegeoperation zu erfüllen, reduzierte den Gesamtbedarf der ursprünglich avisierten Beschaffung von 73 auf 60 A400M. Dabei liegt die notwendige Anzahl von Transportflugzeugen für eine Verlegeoperation auf Grundlage der Beschaffungsvorlage vom 25. Februar 2002 bei ma-

ximal 35 A400M. Da die angegebenen Stückzahlen sowohl für den „Erhalt des Klarstandes unter Einsatzbedingungen von 80 Prozent“ (entspricht 9 A400M bei Beibehaltung des Berechnungsschlüssels für 73 Maschinen) als auch für den „logistischen Kreislauf“ (entspricht 5 A400M) durchaus von einer gewissen Flexibilität sind, scheint es aufgrund der angespannten Haushaltssituation durchaus angemessen und verantwortbar, den Beschaffungsumfang A400M auf 49 Stück zu begrenzen. Gleichzeitig sollte die Interimslösung SALIS in eine Dauerlösung überführt werden, um einen ausgewogenen Flottenmix zu etablieren.

Berlin, den 19. Juni 2006

Dr. Guido Westerwelle und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333